

# Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Bauordnung/ Bauplanung  
Bearbeiter: Ute Vogel

Vorlage-Nr.: SR084-2014

in Zusammenarbeit mit:

Datum: 20.01.2014  
Aktenzeichen: 631

## Beschlussvorlage

### 1. Änderung einfacher B - Plan Nr. 31 "Eschebach - Gewerbehof" - Aufstellungsbeschluss

#### Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Technischer Ausschuss Stadtrat	21.01.2014	N				
	29.01.2014	Ö				

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 31 „Eschebach – Gewerbehof“ wird beschlossen.

Zum Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Radeberg:

1091/8, -/11, -/12, -/13, -/14, -/15, -/16 und

1094/2, -/3, -/4, -/5, -8, -/9, -/11 und Flstck. 1094/10 (siehe Planzeichnung).

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 6,6 ha.

Ziele der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Eschebach – Gewerbehof“ sind:

- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für dieses Gewerbebrachengebiet,
- Wandlung des einfachen Bebauungsplanes in einen qualifizierten Bebauungsplan,
- Änderung des räumlichen Geltungsbereiches.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 31 öffentlich bekannt zu geben.

Gerhard Lemm  
Oberbürgermeister

**Begründung:**

Dieses Quartier südlich des Bahnhofes (zwischen Dresdener Str., Rathenaustr., Bahnhofstr., Bahngelände) ist städtebaulich neu zu ordnen und zu entwickeln.

Die Stadt Radeberg hat dringenden Bedarf an neuen Gewerbeflächen da das Gewerbegebiet „Pillnitzer Str. Ost“ weitestgehend vermarktet ist.

Hier soll ein neues innerstädtisches Gewerbegebiet entwickelt werden.

Um diese geplante städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zu qualifizieren, soll der einfache Bebauungsplan durch mehr Planungstiefe in einen qualifizierten Bebauungsplan geändert werden.

Zusätzlich soll der räumliche Geltungsbereich durch Änderung sich ausschließlich auf die neu zu ordnenden Grundstücke beziehen.

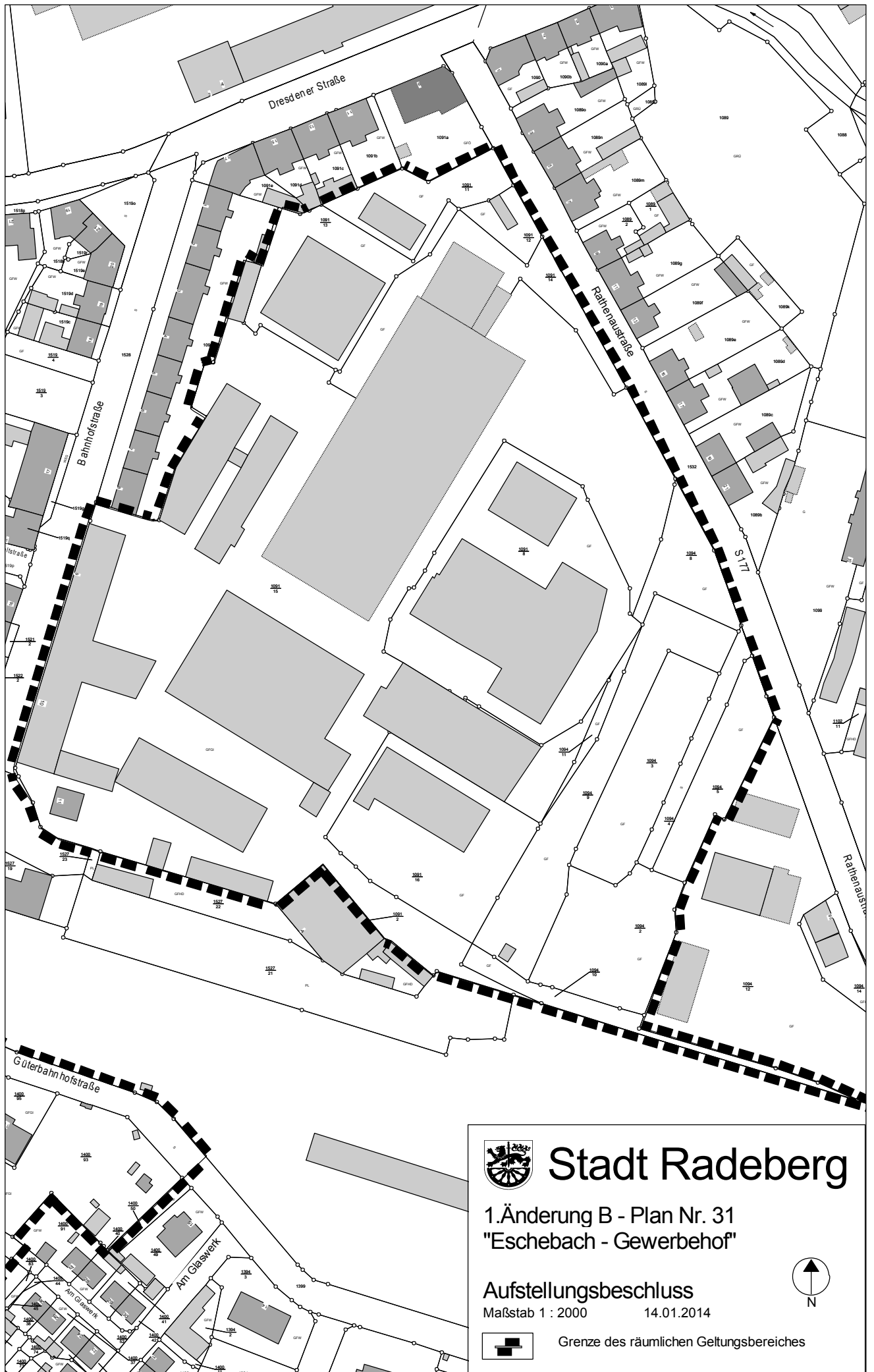
Das Quartier des ehemaligen Eschebachwerkes, angrenzend an den Bahnhof von Radeberg, liegt seit längerer Zeit brach. Immer wiederkehrende Brände auf diesem Areal und zunehmende Müllablagerungen auf Grund mangelhafter Sicherung lassen diese Fläche eine Gefahr für die Öffentlichkeit und vor allem, für die angrenzende Wohnbebauung werden.

**Anlage/n**

Planzeichnung

<i>Finanzielle Auswirkungen:</i>	<i>Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:</i>
<b>Veranschlagung:</b>	
Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	
<b>Haushaltsstelle:</b>	

<b>Beteiligte Ämter</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Datum</b>	<b>Handzeichen/Name</b>
-------------------------	-----------------	--------------	-------------------------



# Stadt Radeberg

1. Änderung B - Plan Nr. 31  
 "Eschebach - Gewerbehof"

**Aufstellungsbeschluss**

Maßstab 1 : 2000

14.01.2014



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches